

## **Gliederung**

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
  - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
  - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
  - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
  - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
  - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
  - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
  - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
    - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
    - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
<b>Name des Gewässer</b>	Neuendorfer See
<b>Bezeichnung der Badestelle</b>	Hohenbrück
<b>ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU</b>	DEBB_PR_0060
<b>NUTS-Code (bis 2007)</b>	
<b>Nummer im Amtsblatt</b>	60
<b>Gemeindezuordnung</b>	Hohenbrück
<b>Landkreiszugehörigkeit</b>	LDS
<b>Zuständige Behörde / Kontakt</b>	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176
<b>EU Anmeldung am</b>	15.05.2008
<b>EU Abmeldung am</b>	
<b>Gewässerkategorie</b>	See
<b>Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle</b>	Rechtswert: 3427566 Hochwert: 5775303
<b>Länge des Strandes (m)</b>	50
<b>Sonstiges (z.B. Infrastruktur)</b>	

## 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023</b>	gut

### 2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
<b>2020-2023</b>	527	332	205	135
<b>2018-2021</b>	287	110	57	30
<b>2019-2022</b>	316	205	123	87

### 2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

<b>Profil aktualisiert am</b>	15.02.2024
<b>Verantwortlich für Profil</b>	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
<b>Nächste Überprüfung <sup>(1)</sup></b>	15.02.2028

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

### 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

#### 3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<b>Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2020-2023]</b>	Max.: 24,2 Min.: 14 Mittelwert: 20,5 Anzahl Messungen: 20
<b>pH - Wert [2013-2016]</b>	Max.: 7,43 Min.: 7,85 Mittelwert: 7,63 Anzahl Messungen: 20
<b>Transparenz an der Badestelle (m) [2020-2023]</b>	Max.: 2 Min.: 0,6 Mittelwert: 1,5 Anzahl Messungen: 20
<b>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</b>	Süßwasser: < 0,5‰
<b>Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2021)</b>	ÖZK 3 - mäßig

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Höhenlage</b>	Tiefland < 200m
<b>Größe (Oberfläche) (ha)</b>	296,14
<b>Art des Sees</b>	natürlich
<b>Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld</b>	sandig
<b>Beschaffenheit des Uferbereichs</b>	Wiese
<b>Struktur des Uferbereichs</b>	natürlich/naturnah
<b>natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	eutroph
<b>gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	eutroph
<b>Homogenität des Sees</b>	ungeschichtet
<b>mittlere Tiefe des Sees (m)</b>	1,9
<b>maximale Tiefe des Sees (m)</b>	3,8
<b>Wasserspiegelschwankungen (m)</b>	ja
<b>Wasseraustauschzeit</b>	≤ 30 Tage

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

<b>Zuflüsse</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Zufluss 1</b>	Name: Spree Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 2</b>	Name: Jähnicens Graben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 3</b>	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Grundwasser</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Eintragsstelle 1</b>	
<b>Eintragsstelle 2</b>	
<b>Eintragsstelle 3</b>	

<b>Einleitungen</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Kommunale Kläranlage</b>	nein
<b>Industrielle Kläranlage</b>	nein
<b>Hauskläranlage</b>	nein
<b>Kühlwassereinleitung</b>	nein
<b>Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung</b>	nein
<b>Mischwassereinleitung</b>	nein
<b>Regenwassereinleitung unbehandelt</b>	nein
<b>Regenwasserbehandlungsanlage</b>	nein
<b>Bergbauindustrie</b>	nein
<b>gefasste Hofabläufe</b>	nein
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss</b>	nein
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss</b>	nein
<b>Abfluss von Talsperren, Dämmen</b>	nein
<b>Fischteichanlagen</b>	nein
<b>Sonstiges</b>	

<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Ackerfläche in %</b>	23
<b>Weidefläche in %</b>	8
<b>Schwemmen und Tränken von Tieren</b>	nein
<b>Häfen/ Liegeplätze</b>	ja
<b>Wohngebiete</b>	ja
<b>Industriegebiete</b>	nein
<b>Versiegelte Flächen, Straßen</b>	ja
<b>Campingplätze</b>	ja
<b>Uferrandstreifen</b>	ja
<b>Sonstige Nutzung</b>	19% Wald
<b>Freizeitaktivitäten</b>	
<b>Baden</b>	ja
<b>Wassersport</b>	ja
<b>Fischerei/ Angelsport</b>	ja
<b>Sonstiges</b>	



<b>Sonstiges</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer</b>	mittel
<b>Fischbesatz</b>	mittel
<b>Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien</b>	mögliche Gefahr
<b>Entleerung von Schiffstanks</b>	nein
<b>Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?</b>	
<b>weitere Parameter</b>	

### [3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren</b>	keine
<b>Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	

### [3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Makroalgen/ Wasserpflanzen</b>	ja
<b>Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)</b>	mittel
<b>Sonstige</b>	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

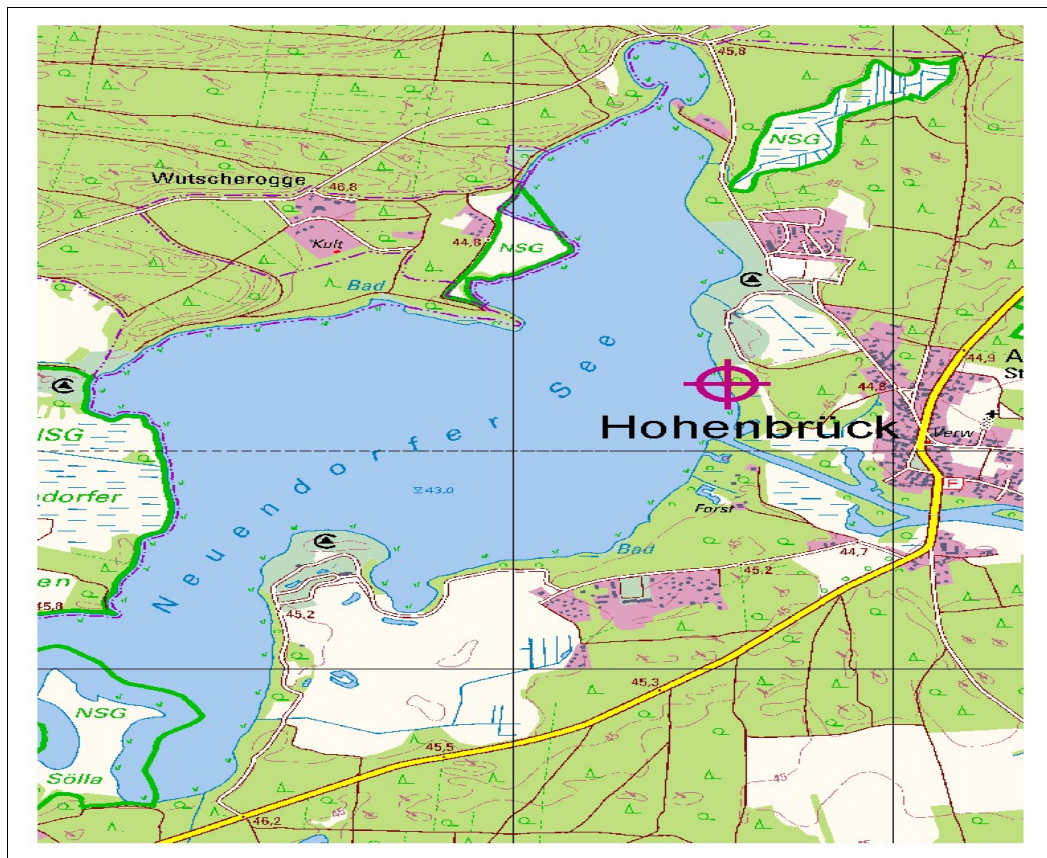
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

<b>Erwartete kurzzeitige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Voraussichtliche Art</b>	nicht zu erwarten
<b>Voraussichtliche Häufigkeit</b>	
<b>Voraussichtliche Dauer</b>	
<b>Ursachen</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

<b>Sonstige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Art der Verschmutzung</b>	nicht zu erwarten
<b>Verschmutzungsursache</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme</b>	
<b>Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

## 4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)  
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

## 5. Sonstige relevante Infos

## 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Neuendorfer See liegt zwischen Berlin und Cottbus am Rande des Biosphärenreservats Spreewald in der Malxe-Spree-Niederung. Im Norden grenzt der Naturpark Dahme-Heideseen an das Seeufer.

Der 4,3 km lange See wird von der Spree durchflossen, die an der Südspitze einmündet und den See auf etwa 2/3 seiner Länge Richtung Osten verlässt. Sein Einzugsgebiet ist mit 4650 km<sup>2</sup> daher sehr groß. Es wird zu gut der Hälfte landwirtschaftlich (überwiegend als Acker) und zu einem Drittel als Wald genutzt. Der Wasserkörper des Neuendorfer Sees wird etwa alle zwei bis fünf Tage ausgetauscht.

Der Neuendorfer See hat eine Fläche von ca. 3 km<sup>2</sup>, ist aber nur maximal 3,8 m tief. Die mittlere Tiefe liegt bei 1,9 m.

Wegen seines großen Einzugsgebiets und seiner geringen Tiefe wäre der natürliche Zustand des Neuendorfer Sees, der vom Landesamt für Umwelt Brandenburg im Rahmen eines Langzeitumweltprogramms untersucht wird, der eines eher nährstoffreichen Gewässers mit zwar vergleichsweise geringen Sichttiefen, jedoch artreichen Lebensgemeinschaften in der Ufervegetation und im Plankton. Der Nährstoffreichtum des Neuendorfer Sees geht aber über das natürliche Maß deutlich hinaus.

Die Ufer des Neuendorfer Sees sind insgesamt mit einer ca. 1 m schmalen Röhrichtzone, überwiegend aus Schilf, gesäumt. Etwa die Hälfte der Uferlinie wird durch Erholung intensiv genutzt, die Schilfbestände in diesen Bereichen sind durch Bootsstege und Trittschneisen stark zerteilt. Vier Campingplätze befinden sich am Seeufer.

Der gesamte Neuendorfer See ist, ebenso wie die Spree ober- und unterhalb, als Schutzgebiet nach der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie ausgewiesen, da die Spree in diesem Abschnitt herausragende Bedeutung für Erhalt und Verbreitung von Fischotter, Biber und zahlreichen Fischarten hat. Darüber hinaus grenzen mehrere Naturschutzgebiete, meist Feuchtwiesen mit bedeutenden Verlandungsbereichen, an das Ufer des Neuendorfer Sees.

Die Badestelle „Hohenbrück“ am Neuendorfer See wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. 2021 gab es eine einmalige Überschreitung des mikrobiologischen Parameter E.coli. Weitere Einzelwertüberschreitungen wurden nicht gemessen. Die Badestelle wird mit „gut“ bewertet. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

### Quellen

Arp, W. & B. Koppelmeyer (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – Untersuchungen im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Ripl, W., Feibicke, M., Heller, S., Koppelmeyer, B., Markwitz, M., Wolter, K.-D. & K. Wöbbecke (1995): Erarbeitung eines Sanierungsplanes für den Neuendorfer See und den Schwielochsee. - Bericht Nr. 1G95-1 der GfG Berlin. Im Auftrag des LUA Brandenburg

www.bfn.de

## 7. General description of the bathing water

Neuendorfer See is a lake situated between Berlin and Cottbus on the edge of the Spreewald Biosphere Reserve in the Malxe-Spree Lowland. In the north the Dahme Heathland Lakes Nature Park borders onto the lake shore.

The River Spree flows through the 4.3km long lake. It flows into the lake at the southern tip and leaves it at around 2/3 down the length in an easterly direction. Its catchment area at 4650km<sup>2</sup> is therefore very large. A good half of the catchment area is used for agriculture (predominantly for arable land) and a third is forested. The body of water of Neuendorfer See is exchanged around every two to five days.

Neuendorfer See has a surface area of 3km<sup>2</sup>, but is only a maximum of 3.8m deep. The average depth is 1.9-m.

Due to its large catchment area and its shallow depth the natural state of Neuendorfer See, which is monitored by the Brandenburg State Office for Environment as part of a long-term environmental programme, should be a tendentially nutrient-rich lake with comparatively low water transparency, but with species-rich biocoenoses in terms of shore vegetation and plankton. The wealth of nutrients in Neuendorfer See goes beyond this natural amount.

The shore of Neuendorfer See is completely lined with narrow reed belt which is approximately 1m wide and which is mainly made up of rushes. Around half of the shoreline is intensively used for recreation. The reed population in these areas is largely interrupted by boat jetties and trodden-down paths. Four camping sites are located on the lake's shore.

The entire Neuendorfer See is, as with the River Spree above and below it, designated as a protection area under the European Habitats Directive, as this section of the Spree is of prominent importance for the preservation and prevalence of otters, beavers, and numerous species of fish. Furthermore, numerous nature protection areas, mainly wet meadows with important silted-up areas, border onto the shore of Neuendorfer See.

The "Hohenbrück" bathing area at Neuendorfer, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. 2021 there was a singular exceedance of the microbiological parameter e.coli. Further exceedances of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci were not measured. The bathing area is rated as good. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbcke, enviteam office

### Sources

Arp, W. & B. Koppelmeyer (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – research carried out on behalf of the Ministry for Rural Development, Environment and Consumer Protection.

Ripl, W., Feibicke, M., Heller, S., Koppelmeyer, B., Markwitz, M., Wolter, K.-D. & K. Wöbbcke (1995): Erarbeitung eines Sanierungsplanes für den Neuendorfer See und den Schwielochsee. - Report no. 1G95-1 of the GfG Berlin. On behalf of LUA Brandenburg.

[www.bfn.de](http://www.bfn.de)